



MPL 3.5

Scheren-Hebebühne

Original-Betriebsanleitung

BA082701-de



Lifting Technology



DIN EN ISO 9001:2008
ISO 14001:2004

SINCE 1969



Inhalt

1	Sicherheit.....	3
1.1	Einführung	3
1.2	Symbole.....	3
1.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
1.4	Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme	3
1.5	Sicherheitsvorschriften für den Betrieb.....	4
1.6	Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten	4
2	Technische Daten	5
3	Bedienung	6
3.1	Verhalten im Störfall	6
3.2	Hauptschalter.....	6
3.3	Bedienelemente.....	7
3.4	Heben und Senken	8
3.5	Sicherung gegen unbefugte Benutzung	8
3.6	Hydrauliksystem entlüften	9
3.7	Manuelles Absenken	9
3.8	Quertraverse.....	10
4	Instandhaltung	12
4.1	Instandhaltungsplan	12
4.2	Jährliche Überprüfung	12
4.3	Hydrauliköl nachfüllen	13
4.4	Reinigung.....	13
5	Fehlerbehebung	14
6	Firmen-Information	15

1 Sicherheit

1.1 Einführung

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen. Die Betriebsanleitung jederzeit gut zugänglich aufbewahren.

Personen- und Sachschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, sind durch das Produkthaftungsgesetz nicht abgedeckt.

1.2 Symbole



Wichtiger Sicherheitshinweis. Nichtbefolgen kann zu Personen- oder Sachschäden führen.



Wichtige Informationen.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Diese Hebebühne dient ausschließlich zum sicheren Anheben von Kraftfahrzeugen. Die zulässige Traglast ist zu beachten.
- Die Hebebühne darf ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht verändert werden. Bei Zuwiderhandlung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

1.4 Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

- Die Hebebühne darf nur von autorisierten Servicetechnikern aufgestellt und in Betrieb genommen werden.
- Das Bedienpult darf nicht im Gefahrenbereich der Hebebühne aufgestellt werden.
- Die Standardausführung der Hebebühne darf nicht in explosions- und feuergefährdeten Betriebsstätten, in Außenbereichen oder in feuchten Räumen (z.B. Wasshallen) aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

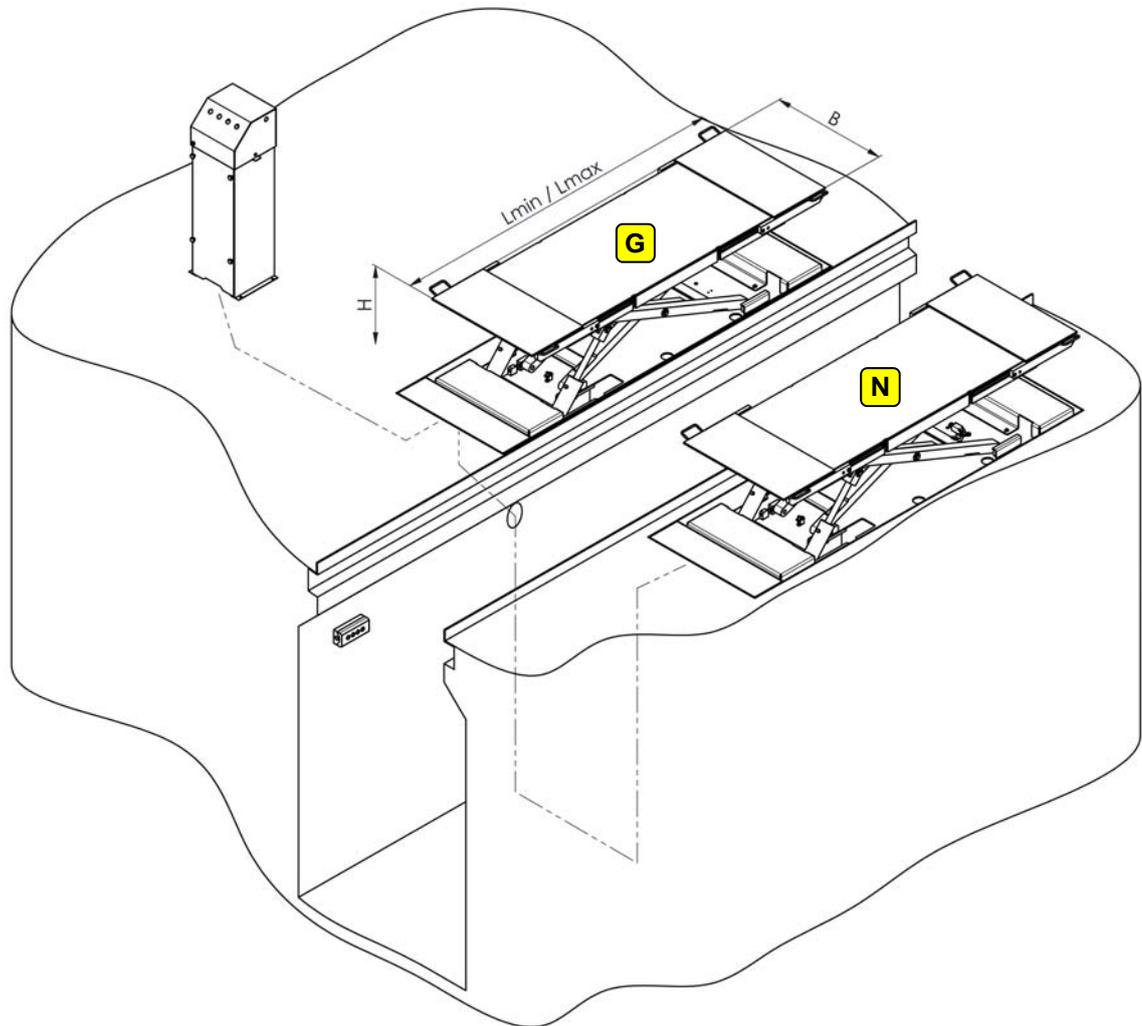
1.5 Sicherheitsvorschriften für den Betrieb

- Die ausführliche Bedienungsanleitung ist zu beachten.
- Die Hebebühne darf nur durch geschulte Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Hebebühne nur in der unteren Grundstellung befahren.
- Den Bewegungsbereich von Last und Hebebühne von Hindernissen freihalten.
- Nach kurzem Freiheben die sichere Aufnahme des Fahrzeugs überprüfen.
- Beim Heben und Senken müssen die Fahrzeigtüren geschlossen sein.
- Last und Hebebühne beim Heben und Senken beobachten.
- Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
- Das Hochklettern am angehobenen Fahrzeug oder der Hebebühne ist verboten.
- Die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung einhalten.
- Die zulässige Traglast gemäß Typenschild darf nicht überschritten werden.
- Das Fahrzeug nur an den dafür vorgesehenen Punkten aufnehmen.
- Mit der Hebebühne dürfen keine Personen befördert werden.
- Nach dem Befahren der Hebebühne das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.
- Auf der Hebebühne und dem anzuhebenden Fahrzeug dürfen keine Teile abgelegt werden.
- Die Hebebühne und den Arbeitsbereich sauber halten.
- Der Hauptschalter ist auch NOT-AUS-Schalter. In Notsituationen auf Stellung "0" drehen.
- Alle Teile der elektrischen Anlage müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Die Hebebühne gegen unbefugtes Benutzen durch Abschließen des Hauptschalters sichern.
- Vorsicht beim Laufenlassen von Fahrzeugmotoren. Vergiftungsgefahr!

1.6 Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten

- Servicearbeiten dürfen nur von autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Vor allen Reparatur-, Wartungs-, und Rüstarbeiten muss der Hauptschalter ausgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.
- Arbeiten an Impulsgebern und Näherungsschaltern dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Arbeiten am elektrischen Teil der Hebebühne dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Umweltgefährdende Stoffe müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Zur Reinigung der Hebebühne dürfen keine Hoch- oder Dampfdruckgeräte und keine scharfen Reinigungsmittel verwendet werden.
- Die Sicherheitseinrichtungen der Hebebühne müssen von autorisierten Servicetechnikern eingestellt werden.
- Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht ersetzt oder umgangen werden.

2 Technische Daten



G Geberseite

N Nehmerseite

	MPL 3.5
Traglast	3500 kg
Hubhöhe H	450 mm
Breite der Aufnahmeplatte B	683 mm
Gesamtlänge Lmin...Lmax	1500...2008 mm

3 Bedienung



- Die Hebebühne darf nur durch geschulte Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
 - Die zulässige Traglast der Hebebühne beachten.
 - Der Aufenthalt von Personen ist im Bewegungsbereich von Last und Hebebühne während des Hebens und Senkens verboten.
 - Last und Hebebühne beim Heben und Senken beobachten.
 - Beim Heben und Senken müssen die Fahrzeurtüren geschlossen sein.
 - Der Bewegungsbereich von Last und Hebebühne, der vom Bediener nicht überblickt werden kann, ist von einer zweiten Person zu überwachen.
 - Nach kurzem Freiheben die sichere Aufnahme des Fahrzeugs überprüfen.
 - Das Hochklettern am angehobenen Fahrzeug oder der Hebebühne ist verboten.
-

3.1 Verhalten im Störfall



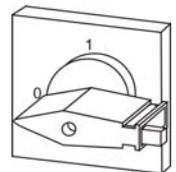
- Bei auftretenden Mängeln, z. B. bei selbständigem Heben und Senken oder Verformung an tragenden Teilen der Konstruktion, die Hebebühne sofort absenken oder abstützen.
 - Hauptschalter ausschalten und gegen unbefugte Benutzung sichern. Service kontaktieren.
-

3.2 Hauptschalter

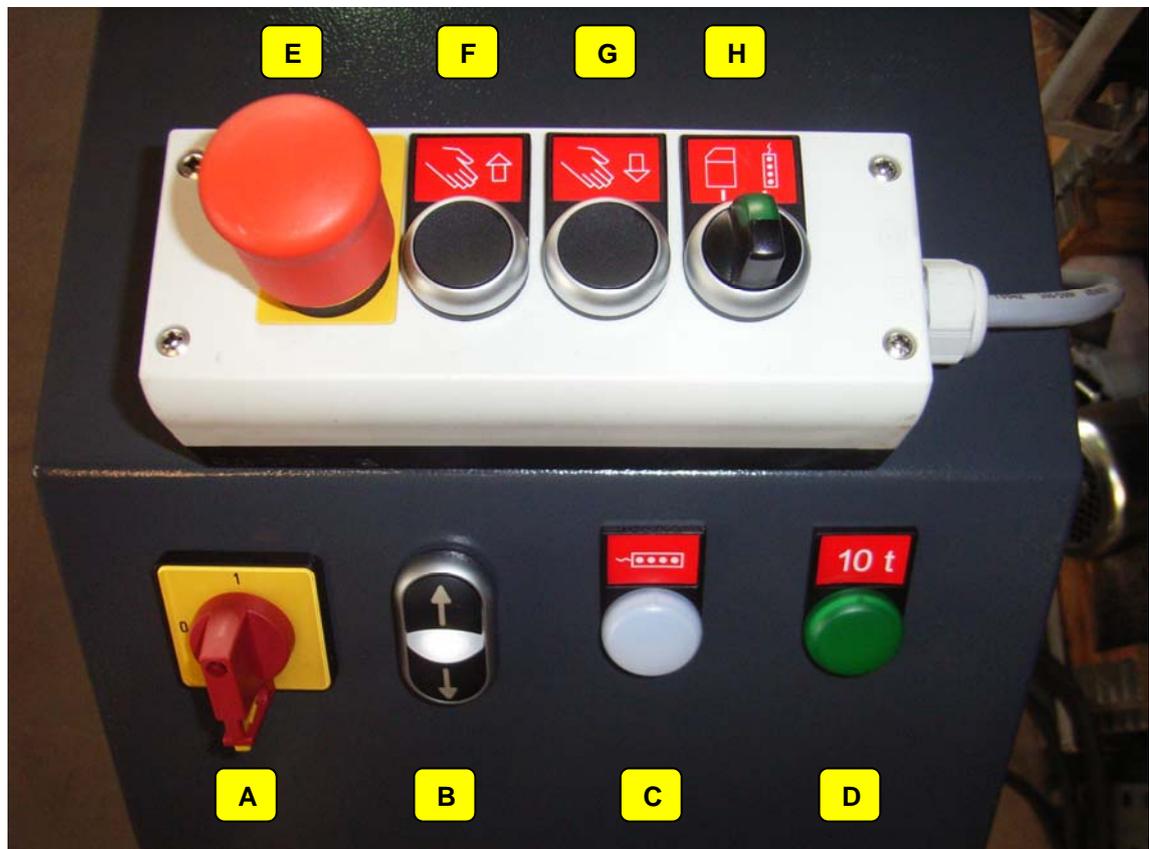


Der Hauptschalter ist gleichzeitig NOT-AUS-Schalter. Bei Gefahr in Position 0 bringen.

- Hauptschalter auf Position 0: Hebebühne vom Stromnetz getrennt
- Hauptschalter auf Position 1: Hebebühne betriebsbereit



3.3 Bedienelemente



Bedienpult

- A Hauptschalter
- B Doppeltaster AUF / AB
- C Leuchtmelder "Fernbedienung aktiv"
- D Leuchtmelder "10 t Achslast überfahrbar"

Fernbedienung

- E Not-Aus-Taster
- F Taster AUF
- G Taster AB
- H Wahlschalter Bedienpult / Fernbedienung

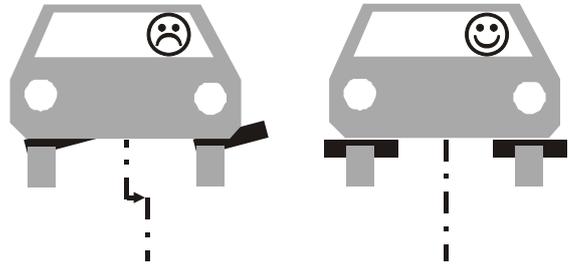


- Wenn die Fernbedienung aktiv ist (\Rightarrow Leuchtmelder **C** leuchtet), kann Doppeltaster **B** nicht bedient werden.
- Hauptschalter und Not-Aus-Taster sind immer aktiv.

3.4 Heben und Senken



Fahrzeug immer symmetrisch aufnehmen!



- 1 Hauptschalter auf Position 1 stellen.
⇒ Die Hebebühne ist betriebsbereit.
- 2 Mit dem Wahlschalter die gewünschte Bedieneinheit wählen (Pult oder Fernbedienung). Aktiver Status der Fernbedienung wird durch den weißen Leuchtmelder angezeigt.
- 3 Taster AUF drücken und halten, bis die gewünschte Hubhöhe erreicht ist.
⇒ Die Hubbewegung wird durch Loslassen des Tasters oder durch das Erreichen des oberen Endanschlags gestoppt.
- 4 Taster AB drücken und halten, bis die gewünschte Hubhöhe erreicht ist.
⇒ Die Senkbewegung wird durch Loslassen des Tasters oder durch Erreichen des CE-Stopps angehalten.



Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich vor dem vollständigen Absenken, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.

- 5 Zum vollständigen Absenken den Taster AB loslassen und erneut betätigen.
⇒ Der restliche Weg bis zum unteren Endanschlag wird von einem Signalton begleitet.

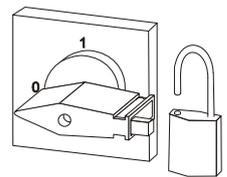


Sobald sich die Aufnahmeplatten in Grundstellung befinden, ist die Hebebühne mit 10 t Achslast überfahrbar. Die Bereitschaft wird durch den grünen Leuchtmelder angezeigt.

3.5 Sicherung gegen unbefugte Benutzung



In der Nullstellung lässt sich der Hauptschalter mit einem Vorhängeschloss absperren. Die Hebebühne ist so gegen unbefugte Benutzung gesichert.



3.6 Hydrauliksystem entlüften

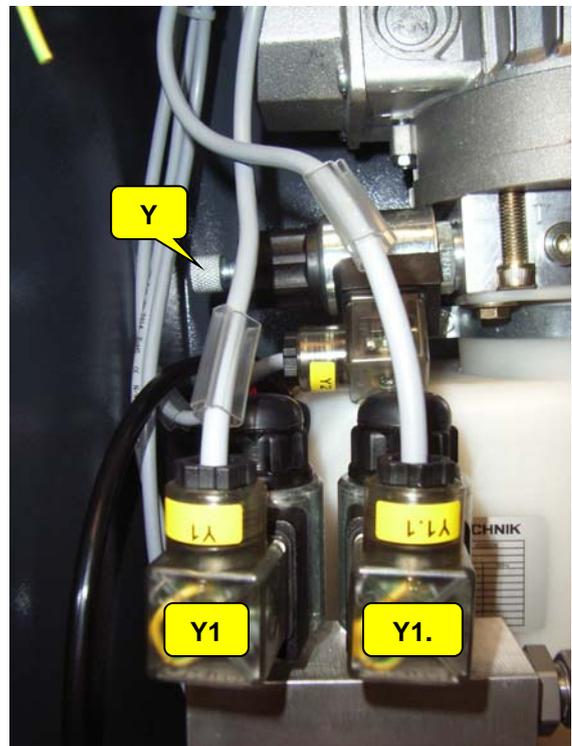


Die Entlüftung des Hydrauliksystems wird von autorisierten Servicetechnikern vorgenommen.

3.7 Manuelles Absenken



Nur für geschultes Personal! Die Hebebühne darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn der Fehler beseitigt ist.



Wenn sich die Hebebühne ohne Betätigung der Ventile **Y1** / **Y1.1** absenkt oder die Aufnahmeplatten ungleich laufen, Rändelschraube an Ventil **Y2** sofort öffnen, Bühne stilllegen und Service verständigen.

- 1 Vordere Abdeckung des Bedienpults entfernen.
- 2 Rändelschraube an Ventil **Y2** schließen.
- 3 Ventile **Y1** und **Y1.1** gleichzeitig drücken, bis sich die Hebebühne absenkt.
- 4 Beim Absenken beide Aufnahmeplatten auf Gleichlauf prüfen.
- 5 Sobald sich die Hebebühne in Grundstellung befindet, Ventile **Y1** und **Y1.1** loslassen und Rändelschraube an Ventil **Y2** öffnen.

3.8 Quertraverse

Verwendung

Die Quertraverse ist optional erhältlich. Sie dient zum Anheben von Fahrzeugen, deren Aufnahmeplätze außerhalb der Aufnahmeplatten der Hubeinheit liegt.

Lieferumfang

2 x Quertraverse, Aluminium, pulverbeschichtet.

Zubehör

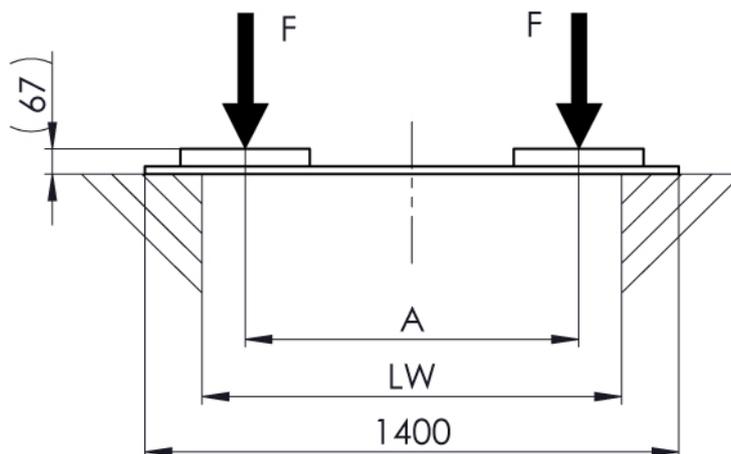
Duktile Aufnahmeklötze (erforderlich):

340 x 132 x 47 mm (VZ 975069) oder 340 x 150 x 95 mm (VZ 970045)

Wichtige Bedienungshinweise



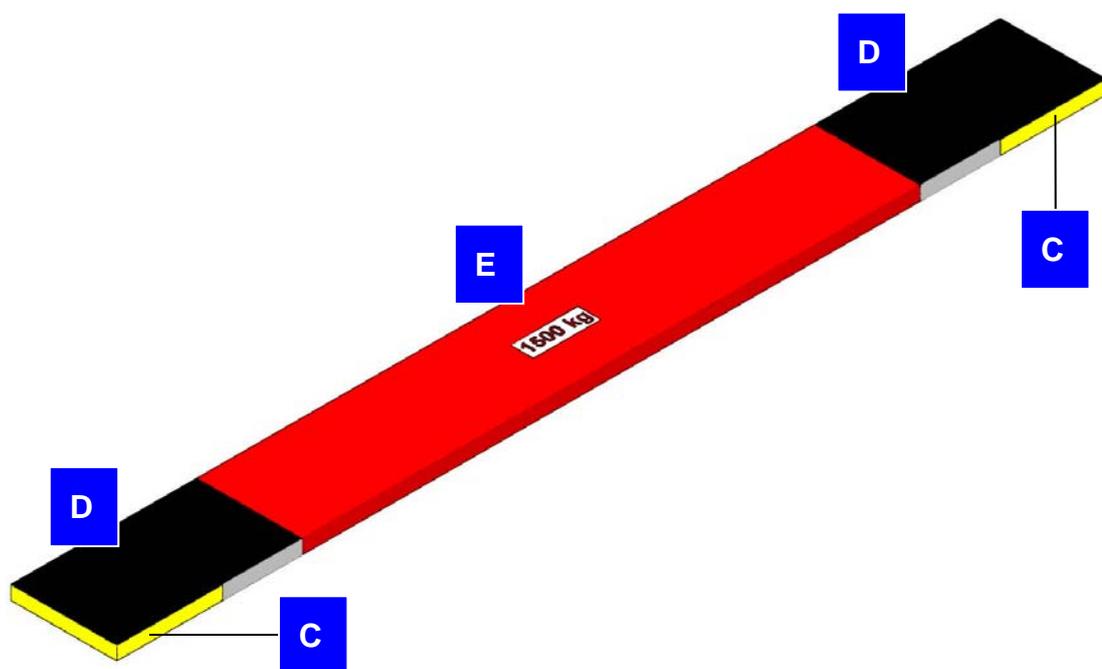
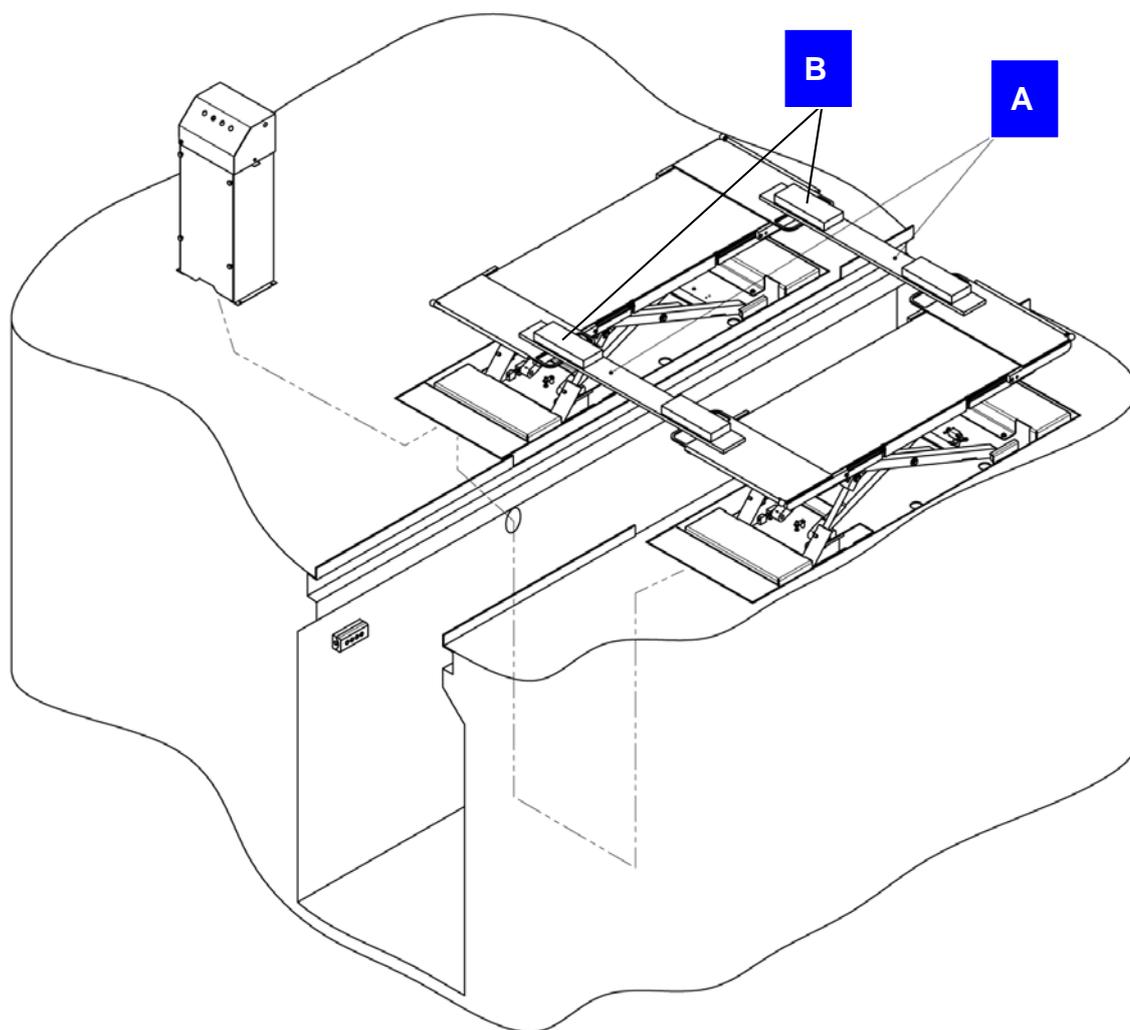
- Die Quertraverse (A) muss symmetrisch auf der Oberfläche des Radfreihebers aufliegen (Kontrolle: gelbe Markierung!).
- Die Aufnahmeklötze (B) müssen auf der Antirutschbeschichtung positioniert werden.
- Farbliche Kennzeichnung beachten:
Gelb (C) = Dieser Bereich muss **vollständig** auf der Aufnahmeplatte der Hubeinheit aufliegen.
Schwarz (D) = Antirutschbeschichtung. Fahrzeug **nur** in diesem Bereich aufnehmen.
Rot (E) = In diesem Bereich darf das Fahrzeug **nicht** aufgenommen werden.
- Vorgeschriebene Abstände und Traglast nicht überschreiten (siehe Zeichnung).



$$A_{\min} = 875 \text{ mm}$$

$$LW_{\max} = 1100 \text{ mm}$$

$$F_{\max} = 750 \text{ kg} \cdot g$$



4 Instandhaltung



Lebens- oder Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Vor allen Instandhaltungsarbeiten muss der Hauptschalter ausgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

4.1 Instandhaltungsplan

Intervall	Wartungspunkte	Vorgehensweise
3 Monate	Hydrauliksystem	Ölvorrat prüfen, ggf. nachfüllen.
		Hydrauliksystem auf Dichtigkeit prüfen. Aggregat auf ungewöhnliche Geräusentwicklung während des Betriebs prüfen. Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen.
	Gleitsteinlaufbahnen und Gleitflächen der Auszüge	Leicht einfetten.
6 Monate	Hydrauliköl	Auf Verschmutzung/Alterung prüfen, ggf. ersetzen.
12 Monate	Allgemeine Prüfung	Sämtliche Bauteile auf Beschädigung prüfen.
	Jährliche Überprüfung nach BGG 945 (nur Deutschland)	Überprüfung der Hebebühne und Eintrag ins Prüfbuch.

4.2 Jährliche Überprüfung



- Das vom Hersteller vorgeschriebene Wartungsintervall beträgt **12 (zwölf) Monate**. Dieses Wartungsintervall bezieht sich auf werkstattüblichen Einsatz. Wird das Gerät / die Anlage häufiger oder unter erschwerten Betriebsbedingungen (z.B. in Außenbereichen) eingesetzt, ist das Intervall entsprechend zu verkürzen.



- Die Wartungsarbeiten dürfen nur durch speziell hierfür autorisiertes und ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Zum Fachpersonal gehören autorisierte, geschulte Fachkräfte des Herstellers, der Vertragshändler und der jeweiligen Service-Partner.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

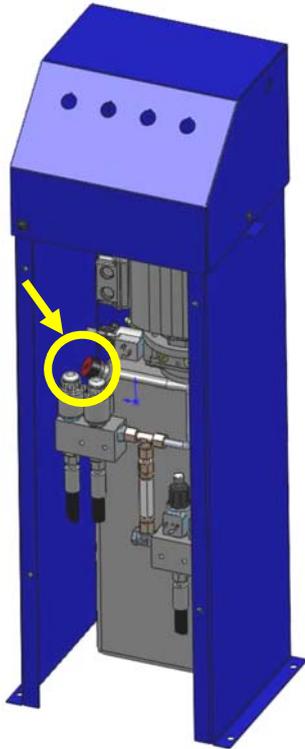


In Deutschland ist nach BGR 500 / BGG 945 eine jährliche Überprüfung durch einen Sachkundigen vorgeschrieben, die mit der jährlichen Wartung durch einen Kundendienst verbunden werden kann.



Die Überprüfung erstmalig bei der Inbetriebnahme vornehmen und dann in Abständen von längstens einem Jahr wiederholen. Umfang und Ergebnis sind im Prüfbuch zu vermerken.

4.3 Hydrauliköl nachfüllen



- 1 Alle 3 Monate den Ölstand bei vollständig abgesenkter Hebebühne kontrollieren.
- 2 Fehlendes Hydrauliköl über den Einfüllstutzen nachfüllen. Das Hydrauliköl muss der Spezifikation HLPD 32 entsprechen.



- Das Hydrauliköl je nach Alterung, Wasseraufnahme und Verschmutzung ersetzen.
- Zum Nachfüllen nur Hydrauliköl derselben Spezifikation verwenden.
- Wird die Hebebühne dauerhaft bei einer Umgebungstemperatur von $< 15\text{ °C}$ betrieben, muss ein Hydrauliköl mit geringerer Viskosität eingesetzt werden.
- Die Druckschläuche **sollen** nach Bedarf, **müssen** jedoch spätestens nach sechs Jahren ausgetauscht werden. Den Tausch im Prüfbuch eintragen.

4.4 Reinigung

Die Hebebühne in regelmäßigen Abständen von aggressiven Stoffen reinigen und mit Öl oder Wachsspray behandeln.



Beschädigungsgefahr!

Keine Hoch- oder Dampfdruckgeräte und keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

5 Fehlerbehebung

Fehler	Diagnose	Abhilfe
Bühne funktioniert nicht.	Hauptschalter ausgeschaltet.	Hauptschalter einschalten.
	Stromunterbrechung.	Ursache des Stromausfalls prüfen.
	Stromleitung unterbrochen.	Defekte Leitung ersetzen.
	Schadhafte Sicherungen.	Sicherungen austauschen.
	Wahlschalter auf falscher Position.	Wahlschalter auf gewünschte Position stellen.
Bühne hebt nicht.	Falsche Drehrichtung des Motors.	Am Hauptschalter zwei Phasen tauschen.
	Ölmangel im Aggregat.	Hydrauliköl nachfüllen.
	Taster AUF defekt.	Service verständigen.
	Pumpen-Ansaugfilter verschmutzt.	Filter prüfen, reinigen.
	Ventil Y2 nach manuellem Absenken noch deaktiviert.	Ventil Y2 durch Öffnen der Rändelschraube aktivieren.
Hubfähigkeit unzureichend.	Druckventile falsch eingestellt.	Service verständigen.
	Pumpe defekt.	
Bühne senkt sich nicht.	Magnetventil AB defekt.	Service verständigen.
	Taster AB defekt.	
Aufnahmeplatten senken sich ohne Tasterbetätigung.	Magnetventil AB schließt nicht vollständig.	Service verständigen.
	Ölverlust in mindestens zwei Hydraulikleitungen.	Anschlüsse auf festen Sitz, Schläuche auf Beschädigung prüfen, ggf. ersetzen.
Bühne senkt sich ruckweise.	Luft im Hydrauliksystem.	Service verständigen.
Aufnahmeplatten schief – in gleicher Richtung.	Fahrzeug asymmetrisch aufgenommen.	Fahrzeug symmetrisch aufnehmen.
Aufnahmeplatten schief – nach außen oder innen.	Zylinder falsch angeschlossen.	Zylinder durch Service richtig anschließen lassen.

6 Firmen-Information

© MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016:

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Der Inhalt dieser Ausgabe wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Technische Änderungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

Dokument

Dokumenten-Nr.: BA082701-de

Freigabedatum: 25.11.2009

Hersteller

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG
Hoyen 20
87490 Haldenwang
Germany

Telefon: +49 (0)8374 585 0

Telefax: +49 (0)8374 585 590

Telefax ET: +49 (0)8374 585 565

Internet: <http://www.maha.de>

E-Mail: maha@maha.de

Hotline: +49 (0)1806 624 260 für Bremsprüfstände, Prüfstraßen

+49 (0)1806 624 280 für Hebetchnik

+49 (0)1806 624 290 für Leistungsprüfstände, Abgas- und Klimatechnik

(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

Kundendienst

AutomoTec GmbH
Maybachstraße 8
87437 Kempten
Germany

Telefon: +49 (0)1806 624 250

Telefax: +49 (0)1806 624 255

(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

Internet: <http://www.automo-tec.com>

E-Mail: service@automo-tec.com